

Erzgebirgische Bank E.G.m.b.H. Schneeberg-Neustädtel - Hartenstein - Lauter i. Sa. - Zeichnungsstelle für die 8. Kriegsanleihe.

Nach kurzem, schwerem Leiden entschlief sanft in dem Herrn heute nacht 11 Uhr unsere innigstgeliebte Tochter, liebe Schwester, Schwägerin und Tante, die Jungfrau

Milda Vogel

in ihrem 30. Lebensjahre.

In tiefer Trauer
Familie Franz Vogel
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Aue, Auerbach und im Felde, den 28. Oktober 1918.

Die Beerdigung unserer lieben, teuren Entschlafenen findet am Donnerstag nachm. 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ernst-Papst-Str. 3, aus statt.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner viel zu früh dahingeschiedenen Gattin, unserer guten Mutter

Frau Anna Milda Seltmann geb. Albani

sagen wir allen denen, die ihr in ihrer langen Krankheit hilfreich zur Seite standen, sowie allen, die uns jetzt ihre innige Anteilnahme bewiesen haben, unsern herzlichsten Dank.

Der trauernde Gatte Hermann Seltmann
nebst Kindern u. übrigen Hinterbliebenen.

AUE, den 20. Oktober 1918.

Statt Karten!

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße dargebrachten Geschenke und Glückwünsche danken wir, zugleich im Namen der Eltern, hierdurch herzlichst.

Walter Umbach und Frau
Paula geb. Günther.

AUE, im Oktober 1918.

Sonntag nachmittag 3 Uhr verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Anna Louise verw. Dietze

geb. Weber.

In tiefer Trauer

Familie Rudolph Meyer
Lulise Dietze
Anna Dietze
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Aue, Marienberg und im Felde.

Die Beerdigung unserer lieben Entschlafenen erfolgt Donnerstag mittag 1/2 Uhr von der Halle des Friedhofes Klosterlein-Zelle.

Trauer-Briefe

fertigt schnellstens
Buchdruckerei

Auer Tageblatt,
Ernst-Papst-Str. 19.

Ich suche zum sofortigen Antritt

Schweißer und Schweißerinnen

für ganz leichte Schweißarbeiten.

Guido Müller
Stanz- und Schweißwerk
Aue, Reichsstraße 60.

Einige geschickte und fleißige

Jugendliche Arbeiter

finden lohnende Beschäftigung.

Wellner, Auerhammer.

Für leichte Arbeiten einige

junge Mädchen

von 14 bis 16 Jahren sofort gesucht.

Otto Albrecht.

Junges Mädchen oder Frau

als Aufwartung gesucht.

Bahnhofstraße 9, 2.

Nette, saubere Frau

für leichte Aufwartung, 2-3 Stunden, zum 1. Novbr. gesucht.

Bessingstraße 1, 3 rechts.

Fräulein

für Schreibmaschine u. Kontorarbeiten
sofort gesucht.

Schriftliche Angebote nebst Gehaltsansprüchen an

Papierverwertungsgesellschaft Aue,
Reichsstraße 9.

2 Pfg.

Berechtigte amtliche Haarinkaufsstelle für Kriegszwecke.
zahlen für ein Gramm Wirtshaus
(ausgekämmte Frauenhaare)
Stern & Gauger,
Perückenfabrik- und Haargroßhandlung,
Aue, Wettberstraße 48, nur am Wettberplatz.

am Reformationsfest

nachmittag 1/3 Uhr im

Gemeinschaftshaus z. Aue
stattfindenden

Gesangsfest

lobet herzlichst ein

der Erzgebirgstreis vom Evangel.
Sängerbund.

Programms à 30 Pfg., für nummerierten Platz
50 Pfg. an der Kasse.

Fräulein Haararbeiten

20 Jahre, gelehrte Detailistin
der Lebensmittelbranche,
sucht zum 1. Dezbr.
Stellung auf Kontor.
Angebote unter N. T. 4766
an das Auer Tagebl. erbet.

Stahlvertreter gesucht.

Es wird nur auf branchenun-
dige, bei der Industrie bestend
eingeführte Kraft reflektiert
Angebote unter B. E. 24 939
an Rudolf Mosse, Bremen.

Für Hausmädchen hat schöne Cadenregale

ohne Kastenwand, zwei Stülk
Schraubenflügel
und Zablentisch kaufen.
Oswald Bäder,
Wettberstraße Nr. 40.

Ein freistehendes Wohnhaus

prel.w.zu verkaufen.
Anfragen unter A. T. 4764
an das Auer Tagebl. erbet.

Möbl. Zimmer

zu vermieten
Schillerstr. 1, 2 links.
Bett. möbl. Wohn- u.
Schlafzimmer m. Kiepl.
benutzung
sofort od. später zu vermieten.
Carolastraße 7a, 1 links.

Gut möbl. Zimmer

sofort zu vermieten.
zu erbt. im Auer Tageblatt.
Wohnung wurde auf dem
Weg von der Schneeberger
Straße nach d. Bahnhof eine
Hirnbandubr.
Abzug.g.g. Bel. im Auer Tagebl.

Herrenwäsche

Wird gewaschen mit aut.
Stärke sehr geputzt in
der Wald- und Mann-
fabrikanstalt H. Thonfeld
(Inh. H. Schmelzer), Zwickau.
Annahmestelle
für Aue und Umgebung bei
Franz Härtel, E.-Papst-Str. 33

Hofmann & Sohn

Maschinenfabrik
Lößnitz - Dittersdorf.
Fernsprecher Aue 359.

Zigarren

milch, angenehm, mittel-
groß, geg. Nachnahme od.
Voreinsendung 100 Stk.
80.- Mk., Probe 5 Stk.
4.25 Mk. nur an Ver-
braucher, Firma Moritz
Runze, Augustuburg im
Erzg. Postfach. Leipzig
Nr. 20312.

Pfeilentabak

1. Wie entferne ich den beißen-
den Tabakgeschmack zugleich
Anleitung z. Weizen. 21.-80.
Tausend. 2. Selbstherst. von
Zigarren, Zigaretten, Kautabak,
12.-17. Tausend. 3. Verant-
worten der Tabakpflanzung zu
Pfeilentabak
Reichte Anleitung. Jede 90 Pfg.
Beize f. Zedak u. Erlag
(Hönl. Nachschneidm.) leicht
Nr. 1.90, mittel Nr. 2.50, stark
Nr. 2.90. Jede Packung reicht
für 5 wtd. Raub.
Alle Preise zugl. 20%
O. Weller, Rödath (Rhld.)

Für die vielen, aufrichtigen Beweise inniger Anteilnahme beim
Heimgange meiner lieben, guten Frau, unserer treuorgenden Mutter,
Schwiegermutter und Schwägerin

Frau Hedwig Unger

geb. Hüttel

sagen wir allen lieben Verwandten, Hausbewohnern und Bekannten, sowie
allen den Lieben, die ihr während der Krankheit Liebesdienst erwiesen
haben, insbesondere auch dem Gesangsverein der Meth.-Kirche für die
herrlichen Lieder und Herrn Prediger Dietze für die tröstenden Worte
am Sarge herzlichsten Dank.

Dir aber, liebes Mutterherz, rufen wir ein aufrichtiges „Habe Dank“
für Dein aufopferungsvolles Schaffen für die Deinen in die Ewigkeit nach.

Der tieftrauernde Gatte nebst Kindern
und allen Hinterbliebenen.

AUE, am 29. Oktober 1918.

Für die überaus herzliche Teilnahme bei dem Heimgange unserer
beiden lieben, unvergesslichen Entschlafenen, des Zimmermanns

Paul Ernst Löscher und der Milda Martha Löscher

sagen wir allen Nachbarn, Verwandten und Bekannten von nah u. fern,
sowie den lieben Freundinnen unsern herzlichsten Dank. Besonders
danken wir der Pa. August Wellner Söhne und den lieben Mitarbeitern
für die reichliche Spende und Begleitung zur letzten Ruhe. Derselbe
Dank gebührt auch der Pa. Karl Hoffweiler und den Mitarbeitern und
Arbeiterinnen zu Wildau u. Schwarzenberg. Gott möge allen ein
reichlicher Vergeltung sein und alle vor solchen Schicksalsschlägen bewahren.

In tiefer Trauer
Anna verw. Löscher und Kinder
nebst übrigen Hinterbliebenen.

AUE, den 20. Oktober 1918.